psychosomatisches zentrum WALDVIERTEL

klinik EGGENBURG

3. Eggenburger Pflegetag 2017

STÜTZEN | BEGLEITEN | FÖRDERN

Qualifizierte Pflege für Menschen
mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen

Donnerstag, 18. Mai 2017, 9.00 – 15.30 Uhr

VAMED

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem **3. Eggenburger Pflegetag 2017** ein, der unter dem Motto: *„STÜTZEN – BEGLEITEN – FÖRDERN: Qualifizierte Pflege für Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen"* steht.
Das Schlagwort **„Integrative Psychosomatik"** möchten wir heuer in den Mittelpunkt stellen und dieses Thema aus verschiedenen Blickwinkeln des Berufsalltages beleuchten, betrachten und diskutieren. Mit dieser Thematik wollen wir Pflegende aus allen Bereichen des Gesundheitswesens und Interessierte aus allen Berufsgruppen ansprechen. Wir möchten uns gerne mit Ihnen über Erfahrungen, aktuelle Entwicklungen und künftige Herausforderungen austauschen und mit Dialogen, Impuls- und Fachvorträgen zu vertiefenden Gesprächen, persönlichen Begegnungen und selbsterfahrungsbezogenem Lernen einladen.

Wir freuen uns auf diesen interessanten Tag und darauf, Sie beim 3. Eggenburger Pflegetag begrüßen zu können!

Mit herzlichen Grüßen

Robert Vogler, akad. HCM

Pflegedienstleitung Psychosomatisches Zentrum Waldviertel Kliniken Eggenburg und Gars am Kamp

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG | 9.00 – 9.15 UHR

Begrüßung der Teilnehmer und einführende Worte.

Dr. Andreas Reifschneider GF PSZE GmbH

Robert Vogler, akad. HCM

IMPULSREFERAT | 9.15 – 10.15 UHR

Die Machbarkeit des Glücklichseins – Gelebte Psychohygiene

Mag.ª Heide-Marie Smolka – *Psychologin, Trainerin, Autorin*

Die gute Nachricht gleich zu Beginn: Glücklichsein ist tatsächlich trainierbar. Die Gehirnforschung liefert dazu eindrückliche Ergebnisse. In diesem Vortrag erfahren Sie, was Sie selbst beitragen können, um Ihren Glückslevel aktiv zu erhöhen: Sie können die Glücksmomente des Alltags wieder wahrnehmen, sind mit der Aufmerksamkeit öfter in der Gegenwart und können Ihre Stimmungslage immer öfter aktiv beeinflussen. Stress und Ärger werden Ihnen nicht mehr den Alltag vermiesen. Sie erfahren Strategien für mehr Spaß, mehr Leichtigkeit und Begeisterung.

INHALTE:

- Was ist Glück?
- Ergebnisse der Glücks- und Gehirnforschung und wie sie für den Alltag umsetzbar sind
- Trainieren positiver Emotionen
- Achtsamkeitstraining
- Thema Einstellung: halbvoll oder halbleer?
- Bodyfeedback
- Wahrnehmung von Entscheidungsfreiheit

PAUSE | 10.15 – 10.30 UHR

FACHVORTRAG | 10.30 – 12.00 UHR

Integrative Psychosomatik aus pflegerischer, ärztlicher und therapeutischer Sicht – Praktizierte interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Klinik Eggenburg

DGKS Elke Balt

Stationsleitung, Skillstrainerin

OÄ Dr.in Theresia Tiller

Fachärztin für Innere Medizin, Psychotherapeutin

Mag.a Dipl.Psych. Andrea Schulten

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist eines der wichtigsten Tools unserer alltäglichen Arbeit. Fachwissen, Inhalte und Schwerpunkte der einzelnen Berufsgruppen werden zusammengeführt, abgestimmt und am Patienten angewandt. Somit wird der Patient ganzheitlich erfasst und mit seiner Erkrankung oder seinen Defiziten gestützt - begleitet - gefördert.

FACHVORTRAG | 12.00 – 12.30 UHR

Integrative Psychosomatik aus wissenschaftlicher Sicht

Priv.-Doz. Dr. Manuel Sprung

Wissenschaftlicher Leiter PSZW,

Kliniken Eggenburg und Gars am Kamp

Stationäre Behandlung psychischer Erkrankungen ist, zumindest im deutschsprachigen Raum, vorwiegend charakterisiert durch ei-

nen multimodalen und multiprofessionellen Behandlungsansatz. In diesem Vortrag werden verschiedene Modelle und relevante Forschungsergebnisse zur Wirksamkeit der integrierten stationären Therapie psychischer Erkrankungen behandelt.

MITTAGSPAUSE | 12.30 – 14.00 UHR

FACHVORTRAG | 14.00 – 15.30 UHR

„Das unsichtbare Netz der Beziehungen!“ - Beziehungsmanagement am Arbeitsplatz

Claudia Kloihofer

Mutmacherin, Coaching – Training, Erfolgsbegleitung

Menschen in Organisationen, Teams und Familien wirken aufeinander. Wenn es gut geht, schaffen sie zusammen wunderbare Dinge, aber oft bleiben sie stecken in verschiedensten zwischenmenschlichen Themen, Gefühlen und Verletzlichkeiten.

Was kann ich tun, damit Beziehung gelingt?

Erkenntnisse der Hirnforschung und der Quantenphilosophie für den Alltag (Was spielt sich in unserem Gehirn ab, bei gelungener bzw. gescheiterter Kommunikation?)

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – welchen Einfluss haben sie auf unser Zusammenleben bzw. gelungene Beziehung? Bewusstheit, Aufmerksamkeit, Bewertungen – was ist wirklich wahr? Wer hat recht?

Unsere innere Welt:

- Das Prinzip Gut oder Schlecht in uns
- Programmieren der inneren Welt – Konstruieren der äußeren Wirklichkeit
- Den eigenen festgefahrenen Focus und innere Muster erkennen und wenn gewünscht, verändern
- Die Magie der Kommunikation – Achtung und Respekt!
- Erfolgreiche Mutstrategien am Arbeitsplatz : z.B. „Lächeln erzeugt Energie!“ „Die Energie der positiven Emotionen“

AUSKLANG UND ABSCHLUSS AB 15.30 UHR

psychosomatisches zentrum WALDVIERTEL

klinik EGGENBURG

ORGANISATORISCHES

Termin: Donnerstag, 18. Mai 2017,
Registrierung ab 08.00 Uhr

Ort: Festsaal der Raiffeisenbank Eggenburg
Hauptplatz 24-26, 3730 Eggenburg

Anmeldung: Das Anmeldeformular finden Sie auf:
www.pszw.at/klinik-eggenburg/anmeldeformular

Anmeldeschluss: Freitag, 11. Mai 2017

Teilnahmegebühr: 70 Euro (inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung)

Ihre Anmeldung wird mit Zahlungseingang gültig

Kontakt: T + 43 2984 202 28
F + 43 2984 202 28-204 69
E info.eggenburg@pszw.at

Parken: Bitte beachten Sie die Kurzparkzone im gesamten Stadtgebiet von Eggenburg. Ausreichend öffentliche Parkplätze stehen Ihnen bei der Stadthalle und dem Festgelände in der Kühnringerstraße als auch beim Bürgerkorps Eggenburg am Erzherzog Karl Ring zur Verfügung.

Fotos: © R. Podolsky | mediadesign.at, Gestaltung & Produktion: mediadesign.at | burgschleinitz